

E-Book-Policy der Hochschulbibliothek der Hochschule Niederrhein

Zielsetzung

Die vorliegende E-Book-Policy verfolgt das Ziel, die Digitalisierung als Prozess an der Hochschule Niederrhein durch die Bereitstellung von elektronischer Literatur zu unterstützen. Die Hochschulbibliothek strebt dabei an, die Anschaffungsvorschläge der Mitarbeitenden und Studierenden der Hochschule Niederrhein vorrangig in digitaler Form umzusetzen. Die E-Book-Policy soll dabei primär das digitale Lehr- und Lernverhalten unterstützen und Literatur orts- und zeitunabhängig verfügbar machen.

Motivation

Der Markt für elektronische Bücher ist sehr agil und experimentiert mit unterschiedlichsten neuen Angebotsformen. An der Hochschulbibliothek der Hochschule Niederrhein steigt der Anteil an elektronischen Büchern im Bestand kontinuierlich. Nutzerinnen und Nutzer sollen, wie bei gedruckten Medien, ein breitgefächertes und bedarfsbezogenes Angebot zur Auswahl haben und qualitativ hochwertige E-Ressourcen (E-Books / E-Journals / Datenbanken) vorfinden. Es wird eine E-Book-Policy entwickelt, in der im ersten Schritt Kriterien für die E-Book-Beschaffung festgelegt und effektive Abläufe im Erwerbungsprozess etabliert werden.

Zugleich sollen die Vorteile von E-Ressourcen aufgezeigt werden: E-Ressourcen sind rund um die Uhr verfügbar, auch wenn die Bibliothek geschlossen hat. Überzogene Ausleihfristen, drohende Mahngebühren und Wartezeiten für Vormerkungen entfallen. Durch parallele Zugriffe haben sie ein besseres Preis-Leistungsverhältnis und sind Ressourcenschonender. Zudem lassen sich E-Ressourcen leicht durchsuchen nach bestimmten Begriffen und Sachverhalten, Zitate können problemlos kopiert und in eigenen Text übernommen werden – mit entsprechendem Nachweis natürlich. Die Bereitstellung relevanter Informationen kann innerhalb sehr kurzer Zeit erfolgen. Das Medium unterliegt einer gleichbleibenden formalen Qualität, da keine Abnutzung erfolgen kann.

1. Anforderungen an E-Books

- Alle digitalen Anschaffungen werden als Campuslizenz realisiert, die jedem Hochschulangehörigen im Hochschulnetz rund um die Uhr zur Verfügung stehen. Einzelplatzlizenzen werden nicht berücksichtigt.
- Der Fernzugriff soll durch ein einheitliches Anmeldeverfahren ermöglicht werden, das die Bibliothek in Abstimmung mit der KIS bereitstellt.
- Verlagsangebote, die mit Hilfe von technischen Mitteln das Drucken und Kopieren von Textabschnitten nicht erlauben, werden nicht akzeptiert, da sie das Arbeiten mit E-Books unzumutbar behindern
- Es werden nur solche E-Books erworben, die ohne zusätzliche spezielle Software und Geräte an jedem PC-Arbeitsplatz in Bibliothek und Hochschule sowie mit jedem Standard-Notebook / PC gelesen werden können.

- Es wird maximal ein gedrucktes Präsenzexemplar in den Bestand aufgenommen, wenn bereits ein E-Book im Bestand vorhanden oder zu einem vertretbaren Preis zu beschaffen ist.

2. Realisierung von Anschaffungswünschen (Dozierende/Mitarbeitende, Studierende)

- Alle Anschaffungswünsche zu einem E-Book-Preis bis 150 € werden als Unlimited-Access-Lizenz¹ angeschafft, ohne weitere Preisvergleiche mit dem Printexemplar anzustellen.
- Alle teureren Lizenzen werden mit dem Buchpreis in Relation gesetzt. Ein dreifacher Print-Buchpreis² soll nicht überschritten werden. Dabei soll der Maximalbetrag von 300 €³ nicht überschritten werden. Ist die Lizenz deutlich teurer, erfolgt eine Rücksprache mit dem Bestellenden. Hinweise auf den Bedarf können zum Beispiel auch Ausleihzahlen älterer Auflagen geben.
- Die Bibliothek erwirbt die wirtschaftlichste Lizenz, die für den gewünschten Titel verfügbar ist.

¹ Die Lizenzform „Unlimited-Access“ ermöglicht den gleichzeitigen Aufruf eines E-Books durch mehrere Nutzer.

² Eine Bestandsanalyse der Hochschulbibliothek zeigt auf, dass 43% des Print-Bestandes aus mindestens 3 Mehrfach-exemplaren/je Buchtitel besteht.

³ Eine Analyse der Erwerbungsdaten der Hochschulbibliothek zeigt auf, dass durchschnittlich 300 Euro/je Buchbestellung in den Haushaltsjahren 2017 / 2018 / 2019 verausgabt wurden.